









(Fortsetzung.)

niederer Kirchendienst zu stärken und zu beleben. Die Superintendenten der Provinz werden aufgefordert, dahin zu wirken, daß die Kirchenbedienten bei ihren Amtverrichtungen nie anders als in anständigen schwarzen Ober- und Unterkleidern erscheinen.

Breslau, 4. Januar. [Museum für schlesische Alterthümer.] Da, so viel wir wissen, in diesen Blättern von dem am 11. November v. J. hier selbst gegründeten Vereine zur Errichtung eines Museums für schlesische Alterthümer noch nicht die Rede war, so sei es uns erlaubt, dies nachzuholen.

Breslau, 8. Jan. [Wohlthat und Erziehung zum Wohlthun.] — zwei rühmliche Erscheinungen in der höheren Töchter-Schule des Herrn Sem. Oberlehrer Scholz.

Breslau, 9. Januar. [Zur Tages-Chronik.] Vor einigen Tagen hatte der Haushalter des Kreisrathes Sch. in der Schneidmühl-Straße beim Hinabsteigen in den Keller das Unglück, die Treppe hinunterzufallen, und sich den Kopf so zu beschädigen, daß er schon nach 2 Stunden an den Folgen der erlittenen Verletzungen starb.

Breslau, 7. Januar. [Verein für schlesische Geschichte und Alterthümer.] In der gestrigen Sitzung theilte Herr Archivar Wattenbach zwei Reiseberichte mit, welche von 2 Franziskanern, die das Generalkapitel besucht hatten, aufgezeichnet worden sind.

Breslau, 5. Januar. Des evangelischen Vereins erste Sitzung im neuen Jahre begann mit dem üblichen Jahresberichte, insonderheit über bairische Verhältnisse, z. B. über Verhältnisse der katholischen und evangelischen Kirche, über Rechte der Gemeinden in letzterer dem Staate gegenüber, über Gesangs- und Angelegenheiten u. dergleichen.

Breslau, 9. Januar. [Das Kranken-Institut der barmherzigen Brüder.] Nach dem so eben erschienenen Jahresbericht war am 31. Dezember 1856 ein Bestand von 76 Kranken in dem Kloster der barmherzigen Brüder. Im Ganzen wurden verpflegt während des Jahres 1924 Individuen.

Breslau, 8. Januar. [Anstellungen und Beförderungen.] Kapellan Hermann Schäfer in Reichenbach in Schl. als 3. Kapellan an der katholischen Stadtpfarrkirche in Reiffe, Archipresbyterat gleichen Namens.

Breslau, 8. Januar. [Sicherheits-Polizei.] Gestohlen wurden: Neuweltgasse 14 ein sogen. Damenradmantel von braunem Sommerdüsfil, mit schwarz- und weißschattirten Bändern in Form von Blättern befestigt.

[Erledigte Schulstellen:] 1) durch den Tod des Rector Hausdorf an der katholischen Stadtschule zu Trachenberg ist diese Schulstelle erledigt worden.

Breslau, 9. Januar. Die Glockentöne der Festzeit sind verklungen, die Jubellieder schweigen, die Herzen sind voll, die Wonnebeere erschöpft! Wie nach der Heimführung die Zeit des Advents kommt, so kommt in unserer Zeit nach der Fühlung auch wieder eine Ebbe — und das ist der jubelnden Menschheit dienlich, erprießlich.

?? Glogau, 8. Jan. [Ober-Tribunalsrath Schuppe.] Landtag.] Heute ist hier selbst die bestimmte Nachricht eingegangen, daß der bisherige Appellations-Gerichtsrath Schuppe allerhöchsten Orts zum Ober-Tribunalsrath befördert und veranlaßt worden ist, bereits am 1. k. M. in seinen neuen Wirkungskreis einzutreten.

Stadt Glogau im Herrenhause Syndikus Berndt und das Mitglied im Hause der Abgeordneten Major v. Hoven nach Berlin, um daselbst an der diesjährigen Diät sich zu betheiligen. Die Stelle des durch den Tod des Rittmeisters und Rittergutsbesizers Hähnel auf Buchwäldchen erledigten Abgeordneten für die Kreise Lüben und Glogau ist durch eine Neuwahl noch nicht wieder ergänzt.

H. Gaißau, 8. Januar. [Bermischtes. — Jahrmarkt.] Die Feiertage haben mannigfache geistige Genüsse dargeboten. Der Soloverein gab im Saale des Gasthofs zu den drei Bergen abermals eine theatralische Vorstellung.

[Erledigte Schulstellen:] 1) durch den Tod des Rector Hausdorf an der katholischen Stadtschule zu Trachenberg ist diese Schulstelle erledigt worden. Das Einkommen derselben beträgt jährlich circa 200 bis 300 Thlr.

Liegnitz, 8. Januar. [Handlungsdiener-Institut.] Mittwoch Abend (6. v. M.) hielt Herr Lehrer Stiller einen Vortrag im Handlungsdiener-Institut über „physische Zustände der Erdoberfläche.“

Liegnitz, 9. Januar. Aus dem Regierungsbezirk Liegnitz sind unter anderen auch der Landrath Herr v. Götz zu Hoyerwerda und der Landrath des goldberger Kreises, Freiherr v. Rothkirch-Trach zur Theilnahme an der bevorstehenden Session des allgemeinen Landtages berufen.

N. Naumburg a. S., 8. Januar. Der Einsender der Erwiderung in Nr. 607 kann sich, obgleich von dem lehrreichen Inhalte des Aufsatzes in Nr. 5 von diesem Jahre, tief ergriffen, dennoch mit einigen Ausdrücken nicht einverstanden erklären.



Thuer aber sind seit langer Zeit und jetzt noch die Produkte der Viehzucht: Fleisch, Milch und Butter, und noch ist keine Aussicht, daß sie bald wohlfeiler werden sollten.

Ueber die niedrigen Spirituspreise beklagen sich die Brennerien bitter. Sie bedenken, so heißt es, kaum die Kosten mehr, und gehen zur Hälfte in der Malschneier aus.

Wie es auf dem nächsten Markte mit der Wolle geben werde, das läßt sich jetzt wohl noch nicht mit Sicherheit angeben. Wollte man den Schluß aus der gegenwärtigen Stille im Wollhandel ziehen, so wären die Ausblicke freilich nicht sehr tröstlich.

Breslau, 9. Januar. [Wollbericht.] Das Geschäft in Wolle war in der abgelaufenen Woche wieder etwas lebhafter und es wurden circa 350 Centner hochfeine schlesische Wollen von französischen Käufern zu erniedrigten Preisen aus dem Markte genommen.

Wien, 8. Januar. [Geschäftsbericht.] Die heutige Börse setzte die Hausbewegung von gestern Abend energisch fort. In der zweiten Börsenhälfte zeigte sich jedoch eine sehr empfindliche Reaction, es fand ein Rückgang von Bedeutung statt.

Breslau, 9. Januar. [Produktenmarkt.] Bei mäßigen Zufuhren und ziemlich guter Kauflust haben sich die Preise sämtlicher Getreidearten zur Notiz vollkommen behauptet, und waren vorzugsweise die feinen Qualitäten weißer und gelber Weizen, sowie Roggen begehrt.

bemerkenswerth, daß es noch bei keiner dieser Insolvenzen zum Konkurs gekommen, sondern bei allen gegründete Aussicht auf außergerichtlichen Vergleich vorhanden ist.

Breslau, 9. Januar. [Börse.] Die Börse begann heute in matter Haltung. Sämmtliche Aktien und die meisten Kreditpapiere wurden billiger verkauft als gestern; es waren viel Verkaufsbefehle hier, welche aber nicht effectuirt werden konnten, weil sich wenig Käufer zeigten.

Breslau, 9. Januar. [Produktenmarkt.] Bei mäßigen Zufuhren und ziemlich guter Kauflust haben sich die Preise sämtlicher Getreidearten zur Notiz vollkommen behauptet, und waren vorzugsweise die feinen Qualitäten weißer und gelber Weizen, sowie Roggen begehrt.

Table with 2 columns: Commodity name and Price. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc.

Defaaten fanden zu bestehenden Preisen willig Nehmer, die Offerten waren unbedeutend. Winterraps 100-102-104-106 Sgr., Winterrüben 90-94 bis 96-98 Sgr.

Breslau, 9. Januar. [Wasserstand.] Breslau, 9. Jan. Oberpegel: 12 F. 10 Z. Unterpegel: — F. 6 Z. Eisstand.

Die neuesten Marktpreise aus der Provinz. Görlitz. Weizen 72 1/2 - 80 Sgr., Roggen 42 1/2 - 47 1/2 Sgr., Gerste 40 bis 43 1/2 Sgr., Hafer 32 1/2 - 36 1/2 Sgr., Rhd. Butter 7 - 7 1/2 Sgr., Stroh 5 - 5 1/2 Sgr., Heu 25 - 37 1/2 Sgr.

Eisenbahn-Zeitung.

Wien, 8. Januar. Ausländische Zeitungen haben verschiedenartige Besorgnisse über die Reichendach-Pardubitzer Bahn angeregt, die unerwartete Ausdehnung zweier Einzahlungen auf die Aktien und der verhältnismäßig niedrige Stand dieses Papiers im Courszettel hat den Besorgnissen einigen Nachdruck gegeben.

Wilhelmsbahn.

Im Monat Dezember 1857 betragen die Einnahmen: aus dem Personen-Verkehr 3,481 Thlr. 5 Sgr. 6 Pf. aus dem Gepäc-Verkehr 98 „ „ „

Die Verlobung unserer Tochter Handel Weinberg mit dem Herrn Wolf Armer aus Breslau zeigen wir Verwandten und Bekannten ergeben an.

Moris Weinberg und Frau. Als Verlobte empfehlen sich: Handel Weinberg, Wolf Armer.

Die heute Früh um 1 1/2 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau Matwine geb. Brunckshaus, von einem gesunden Mädchen, erlaube ich mir hiermit statt jeder besonderen Meldung anzugeben.

Die heute Morgen erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau Jenny, geb. Gräfin Wächler, von einem gesunden Knaben, beehre ich mich Freunden und Verwandten statt besonderer Meldung ergebenst anzugeben.

Meine geliebte Frau Hedwig, geborene Kirschstein, besuchte mich heut Mittag mit einem muntern Knaben; statt besonderer Meldung beehre ich mich, dies hierdurch ergebenst anzugeben.

Den heute Nachmittag 4 1/2 Uhr nach langem Krankenlager in einem Alter von 70 Jahren sanft erfolgten Tod ihrer innig geliebten Mutter, Schwieger- und Großmutter, der verm. Frau Kirchner Caroline Schröter, geb. Vogel, zeigen tiefbetruert, statt jeder besonderen Meldung, mit der Bitte um stille Theilnahme ergebenst an.

Die Hinterbliebenen. Breslau, den 9. Januar 1858. Hermann Strafa.

Den heute Nachmittag 4 1/2 Uhr nach langem Krankenlager in einem Alter von 70 Jahren sanft erfolgten Tod ihrer innig geliebten Mutter, Schwieger- und Großmutter, der verm. Frau Kirchner Caroline Schröter, geb. Vogel, zeigen tiefbetruert, statt jeder besonderen Meldung, mit der Bitte um stille Theilnahme ergebenst an.

Die Hinterbliebenen. Breslau, den 9. Januar 1858. Hermann Strafa.

Unser geliebtes Töchterchen wurde uns gestern nach sieben Tage herrzerreißenden Schmerzen durch den Tod entziffen.

Todes-Anzeige. Heute Früh um 2 Uhr entziff mir der Tod meine theure Gattin und meinen unumgänglichen Kindern ihre geliebte Mutter Amalie, geb. Koschützki, im 34. Lebensjahre, nach langen, schmerzlichen Leiden.

Nachruf an Frau Wilhelmine Galewsky, geb. Fränkel. Im dreißigsten Lebensjahre gestorben den 7. Januar 1858.

Es ist ein edel Herz gebrochen, Es sank in's Ach! zu frühe Grab Die beste Gattin, Mutter, Tochter In ihrer Blüthe Kraft hinab!

Des Gatten heisse Jahre rinnet, Es blutet Deiner Kinder Herz, Und Alle uns, die treuen Deinen, Erfüllt ein tiefer Seelenschmerz!

Du hast uns Alle, die Dir nahe, Geführt an treuer Mutterhand, Um uns geschlungen pflegend, tröstend, Der edeln Liebe süßes Band!

So soll uns tröstend denn auch einen In Deines biedernden Herzens Sinn Das Band, das Du um uns gewunden, Für alle Zeiten immerhin!

Es eine uns, bis wir da droben In ew'ger Sphären lichten Höhen, Wohin Du uns vorangegangen, Mit Dir vereint uns wiederlehn!

Theater-Repertoire. Sonntag, den 10. Januar. 9. Vorstellung des Abonnements von 70 Vorstellungen. Die Zauberflöte. Oper in 2 Aufzügen von Schikaneder.

Stenographie. Der unterzeichnete Vorsitzende des hiesigen Vereins für Stenographie nach Stolze gedentht den 12. Jan. Abends 8 Uhr im Elisabethan par terre links einen neuen Unterrichts-Kursus von 25 Lektionen zu eröffnen und jeden Dienstag und Freitag fortzusetzen.

Breslau. — Wenn es der Wille der gütigen Mutter Natur allein gewesen wäre — daß der Mensch sich allein mit Wasser und Wein — letzterer wächst nicht einmal überall — begnüge, so würde man nicht aus Gerste und Hopfen den ebenso gesunden als angenehmen, das menschliche Herz erfreuenden Trank, wie das Bier bereiten, das, wenn es schäumend, mit seiner goldbraunen Farbe aus der Kufe blüht, einen höchst lieblichen Anblick gewährt.

Schon die alten Ägypter wußten aus Gerste oder Weizen ein Getränk herzustellen, das brausend konnte, und welches Herodot Weizen- oder Gerstenwein nannte. Auch die Germanen hatten, wie uns Tacitus erzählt, einen Gerstentranke. Die eigentliche Kultur des Bieres beginnt mit dem Hopfenbau im Jahre 768; in Franken zuerst eine Erwinung geschieht.

Porter- und bairisch Bier — natürlich erstes — haben sich unter den Vierstäten zu Großmächten erhoben; seit der Einführung des letzteren, ein Verdienst des Herrn Rösling, haben sich unsere Brauereien bedeutend gehoben, und Namen wie Friebe, Weberbauer und Sindermann haben einen guten Klang.

Seit längerer Zeit hat sich durch Intelligenz der Brauermeister Herr B. Hoff in den Vordergrund gedrängt, und sich sogar schon Geltung im In- und Auslande verschafft. Unter seinen von namhaften Autoritäten, wie z. B. dem hochgeachteten Herrn Medizinalrath Prof. Dr. Fricke's anerkannten Bieren ist namentlich sein Malz-Extrakt ein vorzügliches Getränk, das weit und breit verendet wird.

Indem ich dies den Herren Studirenden hiermit zur gefälligen Kenntniß bringe und mich ihrem geneigten Wohlwollen angelegentlich empfehle, bemerke ich zugleich, wie ich ihnen das Weitere auf einem geeigneteren Wege bekannt machen werde.

Louis v. Kronhelm, Königl. Universitäts-Tanzlehrer.

Ball im König von Ungarn. Gäste können durch Mitglieder eingeführt werden.

Der Vorstand. Der Vorstand.

Stug-Akademie. General-Versammlung, Mittwoch den 13. Januar, 6 Uhr, zur Wahl der Ausschuss-Mitglieder.

Ev. Gesellenverein Montag d. 11. Jan. Ab. 8 Uhr i. d. Realsch. z. h. G.; Vortr. d. Sup. Nagel: Indien. Gäste willkommen.

Am 7. d. Mts. um 7 1/2 Uhr Früh verschied unser geliebter Corpsbruder und ehemaliger Senior Otto Schlutius in Folge eines Lungenschlages.

Seinen zahlreichen Freunden und Bekannten dies zur Anzeige. Das Corps Lusatia.

Newyorker Circus. Heute, Sonntag, den 10. Januar.

Mad. Loyal als Costesque-Reiterin. Exercitien auf 6 Stühlen von den Gebrüd. Ethair-Picardilly, engl. Vollbl.-Pferd, geritten v. Hrn. Tournaire.

Morgen Montag. Große Vorstellung mit 16 der interessantesten Piesen. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Frauen-Zeitung f. weibl. Arbeiter, Mod. u. Hausw. mit Salon. (Stutz.) 1858. 1 Quart. Jahrl. 24 Hefen u. 48 Bog. Text u. 80 Muster-u. Modells. Abonn. auf diese reichhaltigste u. zu vorläufigste Musterzeitung bei all. Buchhändlg. Quartl. 15 Sgr. G. P. Adorholz in Breslau.

Der schwarze afrikanische Riesen-Elephant Miß Faub ist täglich von Früh 9 Uhr bis Abends 8 Uhr am Nikolai-Stadtgraben bei der eisernen Brücke, einem hochgeehrten Publikum zur Schau gestellt.

Sonntag den 10. Januar. Im blauen Hirsch-Schluss der Ausstellung berühmter transparenter Oel-Gemälde der königlichen Academie zu Berlin.

Mit doppelter Musikbegleitung. Zwei Vorstellungen. I. Vorstellung 5 Uhr. II. Vorstellung 7 Uhr. Kasseneröffnung 1/2 Stunde vor jeder Vorstellung.

Für die überaus seltene Theilnahme, welche diesen Meisterwerken der Kunst hier geschenkt wurde, sei hiermit der gebührende Dank abgestattet.

C. Dülfer's Buchhandlung befindet sich jetzt: Elisabethstraße Nr. 6 (am Durchgange zur Kiemezeile).

Das Expeditions-Comptoir von Theodor Seiler u. Co. befindet sich von heute ab: Karlstr. Nr. 27, 1. Etage, Aufgang neben der Einfahrt in die Festschule.

Mein Comtoir befindet sich: Schweidniger Straße Nr. 28, vis-à-vis dem Theater, Eingang am Zwinger-Platz, erste Etage rechts.

Die Preuß. Geese über die Armenpflege, und über die Verpflichtung zur Aufnahme neu anziehender Personen, bis auf die neueste Zeit. 16. Geh. 3 Sgr.

Konkurs-Ordnung für die preussischen Staaten. 16. Geh. 6 Sgr.

Das Schwängerungs- und Alimentations-Gesetz vom 24. April 1854, nebst Kommentar von S. Schienert. 8. Gehet. Preis 5 Sgr.

Die der Frau Nappinow öffentlich zugefügte Beleidigung nehme ich hierdurch zurück; wir haben uns durch schiedsmännlichen Vergleich geeinigt. Breslau, den 5. Januar 1858. Anna Welzel.







Ihr assortirtes Lager von praktisch eingerichteten Conto-Büchern

Cotillon-Orden empfehlen in größter Auswahl

Beim Dominium Alt-Rosenberg, Kreis Rosenberg D.S., stehen 52 Stück Mast-Ochsen

Tarnowitz O.S., den 1. Januar 1858. Speditions-, Kommissions-, Incasso- u. Vecturanzgeschäft

Ein großes Haus in einer der belebtesten Gegenden der Stadt Breslau

Die Conto-Bücher aus der Fabrik der Herren J. C. König & Ehardt in Hannover

Um zu räumen verkaufen wir doppelte Operngläser mit den besten Gläsern

Chemische Dünger-Fabrik zu Breslau, Comptoir: Schweidnitzer-Stadtgraben Nr. 21

Table with 3 columns: Nr. I, Nr. II, Nr. III. Rows include Feuchtigkeits, Verbrennliche und flüchtige Stoffe, Phosphorsaure Kalkerde, etc.

Bestes, fein gemahlener oberschlesischer Glas-Dünger-Gyps ist sowohl hier als in Gogolin stets vorräthig

Russische Fettwaare, in schöner frischer Qualität, so wie russischen Seilerhanf

Hanfene Feuer-Eimer, zusammenlegbar à 22 1/2 Sgr., gefirnisset à Stück 1 1/2 Thlr.

Kupferstiche werden unter Garantie sauber gereinigt und gebleicht

Hiller's Hotel u. Weinhandlung in Dreiburk i. Schl.

Schreiter's Lichtbild- u. Maler-Atelier, Ring 48.

Aufträge! zum An- und Verkauf von Nittergütern, Scholtsien, Freigütern, Häusern

Cotillon-Orden u. Kleinigkeiten neuester Art empfehlen in reichster Auswahl

Marinirten Lachs, Geräucherten Lachs, Elbinger Neunaugen

Holsteiner, Natives und Goldhester Aulstern, Frische Trüffel

Kieler Sprotteln Gebrüder Friederici, Ring 9, vis-à-vis der Hauptwache

Geschmolzenes Kerntalg ist zu verkaufen beim Fleischermeister Rudert

Basenöfen (Sunde) 700 Stück fette Mastschöpfe

Zwei braune Wagenpferde, von gleicher Größe und zusammen passend

Glycerinfabrikate, als Glycerin-Santbalsam, Glycerin-Schönheitsessig

Piver u. Comp., Obhlauerstraße Nr. 14

Czerniger Düngergips, der Str. 13 1/2 Sgr., sowie Stuckaturgips

Stempelfarben in schwarz, blau und roth, sind vorräthig bei C. Waldhauen

Kleine Wanduhren in Preise von 1 Thlr. 10 Sgr. an

Handschuh-Lagers franzöl. Fabrikats, in Glace wie Waschleder

Fr. Jung, Schweidnitzer-Stadtgraben Nr. 12, Ecke Scheurich's Haus

Defonomie-Cleven! mit Pension, werden stets vortheilhaft placirt

Saamen-Offerte! Höchstgeehrten Kunden, sowie jedem Blumenfreunde

Sommer-Levkojen: 30 Sorten für 1 Thlr., 60 Sorten für 2 Thlr., 80 Sorten für 3 Thlr.

Vacc: Gefüllten Zwerg-Busch- und Zwerg-Stangenlad in violet, goldbraun, gemischt

Zwerg-Mittelsporu: gefüllte 5 Sgr. à Loth, desgl. Hyacinthiflora, à Loth 5 Sgr.

Immortellen: neueste und schönste Elichrisum in allen Färbungen

Strauch-Planzen: Schönste Samen-Nellen, 30 Stück 1 Thlr., 100 Stück 3 Thlr.

Gehefte Bestellungen erbitte franco unter Beifügung des Betrages

Schlesische Gebirgs-Commerbutter, in Kübeln zu circa 26 und 38 Pfd.

2000 Thaler sind auf eine ganz sichere pupillarishe Hypothek

Häuser-Verkauf, Mehrere große und kleine Häuser im Innern der Stadt

Breslauer Börse vom 9. Januar 1858. Amtliche Notirungen.

Table with multiple columns: Gold und ausländisches Papiergeld, Dukaten, Friedrichs'or, Louisd'or, Poln. Bank-Bill, Oesterr. Bankn., Preussische Fonds, Schl. Pfdb. Lt. B., dito dito 3 1/2, Schl. Rentenbr., Posener dito, S hl. Pr.-Obl., Ausländische Fonds, Poln. Pfandbr., dito neue Em., Pln. Schatz-Obl., dito Anl. 1835, à 500 Fl., dito à 200 Fl., Kurh. Präm.-Sch., à 40 Thlr., Krak.-Ob. Oblig., Oester. Nat.-Anl., Vollgezählte Eisenbahn-Actien, Berlin-Hamburg, Freiburger, dito Prior.-Obl., Köln-Mindener, Fr.-Wlh.-Nordb., Glogau-Saganer, Ludw.-Bexbach, Mecklenburger, Neisse-Brieger, Ndrschl.-Mark., dito Prior., dito Ser. IV., Oberschl. Lt A., dito Lt. B., dito Lt. C., dito Pr.-Obl., dito Prior., Rheinische, Kosel-Oderberg, dito Prior.-Obl., dito Prior., Minerva, Schles. Bank, Inländische Eisenbahn-Actien und Quittungsbogen, Freib. III. Em., Oberschl. III. Em., Rhein-Nahabahn, Oppeln-Tarnow